Software-Projekt: Projektbeschrieb

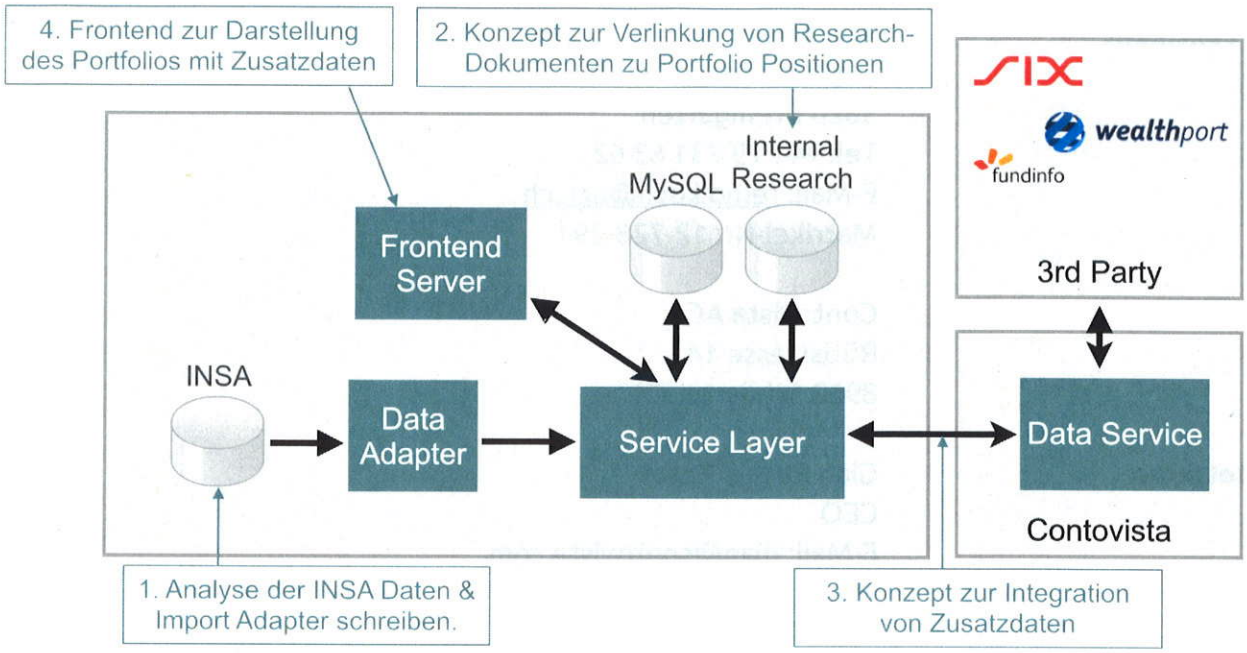
Praktikant	Remo Koch Depotstrasse 2 5620 Bremgarten Tel: +41 79 731 63 62 E-Mail: remo.koch@uzh.ch Matrikel-Nr: 12-728-291
Arbeitgeber	Contovista AG Rütistrasse 14 8952 Schlieren ZH
Betreuer	Gian Reto à Porta CEO E-Mail: gian@contovista.com

Kontext

Die Contovista AG ist ein junges Unternehmen, welches aus Finanztransaktionsdaten strukturierte Daten mit Meta-Informationen erzeugt, welche neuartige Anwendungen im Bankingbereich ermöglichen.

In diesem Projekt wollen wir an dieser Idee anknüpfen und ein neuartiges Portal zum Portfoliomanagement entwickeln, welches vorhandene Assets und zusätzliche Informationen ansprechend aufbereitet und darstellt. Dieses Portal soll ein Zusatzmodul zu der bereits bestehenden Personal Finance Management Lösung werden, welche von der Contovista AG entwickelt wird.

Aufgabenstellung



Das Projekt lässt sich, wie in der Grafik dargestellt, in vier Phasen gliedern.

1. In der ersten Phase sollen die Portfolio Daten aus der PMS-Schnittstelle der Bank analysiert werden, so dass sie in eine intern normalisierte Struktur gebracht werden können um dort weiter verarbeitet zu werden.
   Die interne Struktur (In der Grafik als *Service Layer* bezeichnet) baut auf der bestehenden Plattform auf, welche die Contovista AG bereits entwickelt hat.

2. Sind die Daten normalisiert, können sie mit bestehenden internen Datenbanken (sog. *Internal Research*) verknüpft werden. Diese Datenbanken bestehen aus Dokumenten, welche direkt mit den Portfolio-Daten korreliert werden können und die internen Daten somit anreichern. Dazu soll ein Konzept aufgestellt und implementiert werden, wie diese zusätzlichen Daten eingefügt werden können.

3. Damit dieses Projekt tatsächlich eine Neuerung gegenüber herkömmlicher Portfoliomanagements-Software bietet, müssen 3rd-party Datenprovider dazugezogen werden, welche zusätzliche Informationen zu Assets bereitstellen, wie zum Beispiel Neuigkeiten oder erwartete Kursänderungen. Dazu soll ein Konzept erstellt werden, wie diese Daten bei den entsprechenden Providern abgeholt werden sollen und danach in die Bank gelangen, da in diesem Fall der Kunden-Datenschutz ein grosses Thema ist. Dazu sollen 1-2 Providers integriert werden als Proof-Of-Concept. Diese Anbindung wird nach dem Projekt ein wichtiges Thema werden, da man sich hier gut von der Konkurrenz abgrenzen kann.

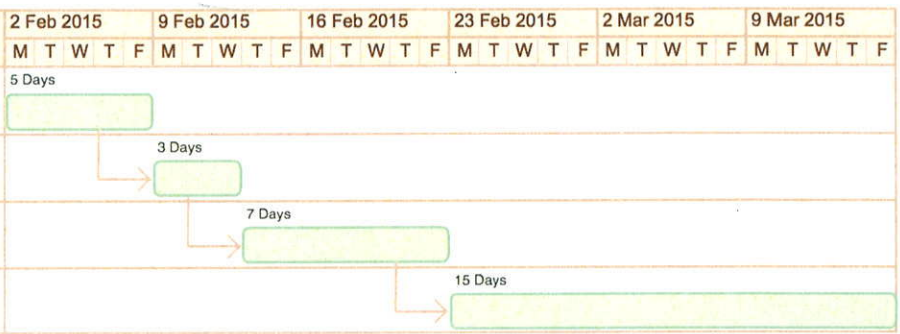
4. Als letzte und wichtigste Komponente soll ein Frontend entwickelt werden, welche die aggregierten Daten der vorherigen Projektschritte ansprechend anzeigen kann. Dieses Frontend wird als Zusatzmodul zur bestehenden PFM-Suite konzipiert. Hier ist es

wichtig, dass diese Darstellungen nicht nur informativ sind für den Benutzer, sondern auch optisch sehr ansprechend sind. Dies ist natürlich auch ein wichtiges Verkaufsargument. Deshalb wird das Hauptaugenmerk auf diese Komponente gerichtet.

Ziel der Arbeit ist es, eine funktionierende Applikation zu haben, welche in die Produktpalette der Contovista AG aufgenommen werden kann und verkauft werden kann.

Zeitplan

ID	Task Name	Duration
1	Datenimport	40h
2	Datenanreicherung	20h
3	Integration 3rd-party Provider	60h
4	User Interface Implementation	120h



Der hier beschriebene Zeitplan dient nur als Übersicht, wieviel Zeit ungefähr für die jeweiligen Komponenten eingeräumt wird. Eine detaillierte Planung mit einem agilen Projektmanagement (Scrum) wird in der internen Projektplanungssoftware (Jira) geführt.

Das Projekt soll im Zeitraum von 2. Februar 2015 (Beginn KW6) bis 13. März 2015 (Ende KW11) durchgeführt werden.

Betreuungskonzept

Die Projektarbeit findet in den Räumlichkeiten der Contovista AG statt, wobei eine ständige Interaktion mit dem Team vorgesehen ist.